



Newsletter Ehrenamt 1/2019



Am Wasserturm 5
38518 Gifhorn
Tel. 05371 804-0
Fax. 05371 804-199
www.drk-gifhorn.de

Ansprechpartner:
Katja Brülls
Ehrenamtskoordination
Tel. 05371 804-870
bruells@drk-gifhorn.de

Gabriele Grobe
Ehrenamtsservice
Tel. 05371 804-880
grobe@drk-gifhorn.de

03.05.2019

Inhalt

Spielenachmittage	2
Wii-Bowling in Sprakensehl	2
Besuch der Rettungswache	3
DRK Stüde bei der Bingo-Umweltlotterie	3
Frühlingsmarkt in Rühren	4
Wir stellen vor: David Skiba	5
Kreisauskunftsbüro – Was ist das?	6
Ehrenamt im Friedrich-Ackmann-Haus	7
DRK Kinderfreizeit Einbeck	8
Blutspendefreunde – Die Sommerkampagne 2019	8
Nachwuchs im Jugendrotkreuz gesucht!	9

Anhang

Infoblatt DRK Kinderfreizeit Einbeck
Plakat JRK Gruppenleitersuche

Spielenachmittage



Kartenspiele, Brettspiele, Strategiespiele – ob Uno, Kniffel, Mensch ärgere dich nicht, Monopoly... Gesellschaftsspiele kommen nicht aus der Mode und machen einfach Spaß. Viele DRK Ortsvereine veranstalten die beliebten Spielenachmittage für Senioren oder für „Jung und Alt“. Es werden bekannte Klassiker gespielt und auch neue oder weniger bekannte Spiele ausprobiert. Wenn die Würfel rollen und die Figuren über das Brett hüpfen steigt die Spannung bei Jung und Alt gleichermaßen. Gemeinsames Spielen in Gesellschaft, bei gemütlicher Atmosphäre und netten Gesprächen macht Spaß und wirkt der Einsamkeit zu Hause entgegen, die im Alter nicht wenige Personen betrifft.

Dabei lassen sich die ehrenamtlich Aktiven der DRK Ortsvereine immer wieder etwas Anderes einfallen. Schauen Sie doch einfach mal bei Veranstaltungen der DRK Ortsvereine in Ihrer Nähe vorbei. Die Ansprechpersonen unserer Ortsvereine im Landkreis finden Sie auf der Homepage des DRK Kreisverbandes Gifhorn:

<https://www.drk-gifhorn.de/ehrenamt/unsere-ortsvereine-im-landkreis/>

Wii-Bowling in Sprakensehl

Was tun, wenn die Mobilität nachlässt und man trotz allem die Pins mit der Kugel abräumen möchte? Ein Spielenachmittag der besonderen Art - das virtuelle Seniorenbowling mit der Spielekonsole - wird vom Ortsverein Sprakensehl einmal im Monat in der DRK-Halle angeboten und ist seit vielen Jahren sehr beliebt. Die Gruppe trifft sich hier einmal im Monat um gemütlich bei Kaffee und Kuchen zusammensitzen und sich beim Wii-Bowling miteinander zu messen. Über einen Beamer wird das Spiel an die Wand projiziert, so kommt schnell



das richtige Gefühl für die Kugel auf. Wer ist heute Sieger? Hierüber wird Buch geführt und Wanderpokale für die ersten Plätze jedes Mal neu vergeben.

Marion Herzog und Gabriela Heine organisieren den Nachmittag und behalten stets den Überblick über das Spiel. Neue Mitspieler/innen in der Runde sind herzlich willkommen.



Möchten Sie mehr erfahren?
Marion Herzog
Tel: 05837 636
E-Mail: rajom@web.de

Besuch der Rettungswache



Am 07.03.2019 hat die Schulsanitätsdienst-AG der Realschule Calberlah der DRK-Rettungswache in Gifhorn einen Besuch abgestattet. Im Vorfeld hatten die Schülerinnen und Schüler gelernt, wie man sich bei einem Notfall richtig verhält und Erste Hilfe leistet. Egal ob es sich dabei um eine Rettung aus einer Gefahrensituation, eine nicht ansprechbare Person oder die Herzdruckmassage handelt. Die Schülerinnen

und Schüler haben gelernt auch solche Situationen zu beherrschen.

Zum Abschluss der AG stand der Besuch der Rettungswache in Gifhorn auf dem Plan. Zwei Mitarbeiter der Rettungswache haben den Schülerinnen und Schülern die einzelnen Bereiche einer Rettungswache gezeigt. Auch ein Notarztsatzfahrzeug sowie die Rettungswagen und der Krankenwagen wurden ausführlich erklärt und gezeigt. Die Schülerinnen und Schüler durften Fragen stellen und haben einen kleinen Einblick erhalten, wie die Profis vom Rettungsdienst arbeiten.

Begleitet wurden die Schülerinnen und Schüler vom Vorsitzenden des DRK Ortsvereins Allerbüttel, Horst-Dieter Hellwig, der die Arbeitsgruppe leitet und betreut sowie vom Vorsitzenden des DRK Ortsvereins Isenbüttel, Eberhard Müller. Es war ein spannender und lehrreicher Ausflug für die Schülerinnen und Schüler und das bei bestem Wetter.

Möchten Sie mehr erfahren?

Horst-Dieter Hellwig

Tel.: 05374 3836

E-Mail: hdh8gf@aol.com

DRK Stüde bei der Bingo-Umweltlotterie



Der Ortsverein Stüde unternahm als Dankeschön an die Aktiven des sozialen Arbeitskreises eine Fahrt nach Hannover. Dort nahmen sie an der Bingo Umweltlotterie teil, die seit 20 Jahren jeden Sonntag um 17:00 Uhr im NDR Fernsehen ausgestrahlt wird.

Die Sendung mit den Moderatoren Michael Thürnau und Jule Gölsdorf bot den insgesamt 125 Gästen im Studio Spiel, Spaß,

Spannung sowie viele Einblicke hinter die Kulissen.

Nach Kaffee und Kuchen bekam jeder ein Lotterielos und hatte die Chance neben Geldgewinnen und einer Fülle an Sachpreisen auch den Jackpot zu gewinnen. Einen Gewinn hatte zwar niemand im Studio aber die Mitglieder des Ortsvereins Stüde konnten viele interessante Eindrücke mit nach Hause nehmen. „Das war eine schöne Fahrt, die man gerne wiederholen kann“, fasst Beate Meyer zusammen.

Möchten Sie mehr erfahren?
Beate Meyer
Tel: 05379 9818088
E-Mail: beatem@nucs.eu

Frühlingsmarkt in Rühren

Drechselarbeiten, Osterschmuck, Taschen, Windlichter... Ideenreiche Dekoartikel zahlreicher Aussteller, Hobbyhandwerker und -künstler aus der Region luden Anfang April bei strahlendem Sonnenschein in die Johannes-Gutenberg-Schule Rühren zum Bummeln ein. Initiiert wurde der Frühlingsmarkt wieder vom Ortsverein Rühren, der zukünftig alle zwei Jahre stattfinden wird. Die Vorsitzende, Helene Buhl, dankt den vielen Kuchenbäckern und den Aktiven des Ortsvereins ganz herzlich, „denn ohne diese fleißigen Hände kann man so einen Frühlingsmarkt gar nicht gestalten“. Es gab eine Tombola mit 200 Preisen, die durch Sponsoren und große Unterstützung aus dem Ort möglich gewesen ist. Auch die „Schülerfirma“ der Gutenbergschule war mit gebackenen Waffeln und Kuchen im Glas dabei.

„Es lohnt sich immer solche Events zu organisieren oder sich bei Veranstaltungen der Gemeinde mit einzubringen“, führt Helene Buhl aus. Dabei können neue Kontakte geknüpft und Netzwerke ausgebaut werden. Veranstaltungen wie diese sind nicht zuletzt Werbung für den DRK Ortsverein und die Rotkreuzgemeinschaften.

So übernahm die DRK Bereitschaft Boldecker Land wie immer die Sanitätsbetreuung bei dieser Veranstaltung. Es ist wichtig, dass man im Notfall nicht allein da steht.



Möchten Sie mehr erfahren?
Helene Buhl
Tel: 05367 978881
E-Mail: peter.buhl@koi-hof.de

Wir stellen vor: David Skiba

David Skiba ist stellvertretender Leiter der DRK Bereitschaft Gifhorn. Alle nennen ihn Dave. Der 34 Jahre alte Gifhorer ist seit vielen Jahren an Medizin und am Katastrophenschutz interessiert. Als gelernter Physiotherapeut und nach seinem Studium im Krankenhausmanagement gehört das Verbessern von Prozessen und Abläufen sowohl zu seinem Job als auch zum Ehrenamt.

Dave, wie bist du zum DRK und zur Bereitschaft Gifhorn gekommen?

Daran kann ich mich sogar noch ganz genau erinnern. Auf dem Schulhof hatte ich gesehen, wie ein Mädchen eine JRK-Jacke überreicht bekam. Das fand ich sehr spannend. Damals war ich 15 Jahre alt. Ich bin auf das Mädchen zugegangen und habe sie einfach gefragt, was sie im Jugendrotkreuz und Roten Kreuz so macht.

Sie hatte Kontakte zur Bereitschaft Gifhorn und mich gleich zum nächsten Dienstabend mitgenommen. Meine erste DRK-Aktion ließ nicht lange auf sich warten. Ich war Statist bei einer Übung in Celle, was ich so interessant fand, dass ich mit 16 Jahren in die Bereitschaft eingetreten und - abgesehen von einer kurzen Pause - bis heute dabei geblieben bin.



Nach einigen Jahren war ich Ausbilder an Dienstabenden; beispielsweise zum Thema Knochen- und Gelenkverletzung. Nach und nach habe ich immer mehr Verantwortung und 2013 die Gruppenleitung der Sanitätsgruppe übernommen. Seit Ende 2016 bin ich stellvertretender Bereitschaftsleiter und Gruppenführer für den Sanitätsbereich.

Kannst du uns etwas über deine ehrenamtliche Tätigkeit in der Bereitschaft erzählen?

Wir haben mit verschiedensten Menschen und Altersklassen zu tun. Es ist eine Herausforderung ein Team zu formen, das vor allem im Einsatz bestens zusammenarbeitet. Zusätzlich haben wir viele Sanitätsdienste. Im Jahr sind es ca. 70 bis 80. Die Helfer müssen hierfür gut ausgebildet werden. Man muss recht viel organisieren. Diese Herausforderung macht den Reiz meiner ehrenamtlichen Tätigkeit aus.

Alle Gruppenleiter und die Teams müssen gut zusammenarbeiten. Wir sind inzwischen mehr als 100 Aktive in der Bereitschaft Gifhorn. Hinzu kommen Materialbeschaffung, 17 Fahrzeuge, vier Anhänger, zwei Boote... das alles muss gewartet und gepflegt werden. Ungefähr 80 SEG-RTW Einsätze und 10-12 SEG- sowie Wasserwachtseinsätze sind jährlich ebenfalls zu meistern. Im Endeffekt führt man ein kleines Unternehmen.

Wie empfindest du die Zusammenarbeit in der Bereitschaft?

Aus Kameraden werden oft Freunde. Hobby- und Privatvergnügen verschwimmen häufig. Die gemeinsamen Tätigkeiten enden oft nicht am Tor der Bereitschaftsunterkunft. Interessant ist natürlich auch die Zusammenarbeit mit den anderen Hilfsorganisationen, Feuerwehren, THW und dem hauptamtlichen Rettungsdienst.

Welche Pläne, Ideen und Zukunftsvisionen hast du im Hinblick auf die Bereitschaft Gifhorn?

Wir sind schon gut aufgestellt. Wichtig ist es, die Teams und einzelnen Gruppen in ihren Aufgaben immer besser werden zu lassen und innerhalb der Bereitschaft Verantwortung zu verteilen. Zwei große Aufgaben sind der Katastrophenschutz und der erweiterte Rettungsdienst. Wir arbeiten dabei eng mit dem hauptamtlichen Rettungsdienst zusammen.

Seit vielen Jahren arbeite ich sehr eng mit unserem Bereitschaftsleiter, Horst Kraemer, zusammen. Gemeinsam leiten wir die Bereitschaft. Zuständigkeiten haben wir untereinander aufgeteilt. Langfristig ist vorgesehen, dass ich die Bereitschaftsleitung in Gifhorn übernehmen werde, wenn Horst Kraemer aus Altersgründen sein Amt abgeben wird.

Wie sieht es bei euch mit der Nachwuchsgewinnung aus?

Das ist uns sehr wichtig! Wir suchen junge und auch lebenserfahrene Menschen, die Interesse an verschiedensten Dingen haben. Wir sind nicht nur Sanitäter sondern Betreuer, Techniker, Funker, Wasserwacht und haben auch eine JRK-Gruppe, die an die Bereitschaftsarbeit herangeführt wird. Jeder der Lust und Interesse an der Arbeit in der Bereitschaft hat, kann sich gerne bei uns melden.

Du bist jede Woche viele Stunden für die Bereitschaft Gifhorn ehrenamtlich tätig. Hast du überhaupt noch Zeit für Hobbys?

Zum Gitarre spielen und für Musik nehme ich mir Zeit. Außerdem koche ich ganz gerne.

Vielen herzlichen Dank für diese Eindrücke. Ich wünsche dir weiterhin viel Spaß und Erfolg bei deiner ehrenamtlichen Tätigkeit in der Bereitschaft Gifhorn. Herzliche Grüße und ein großes Dankeschön an deine Kameradinnen und Kameraden, weil ihr immer für uns da seid!

Möchten Sie mehr erfahren?
David Skiba
Tel: 0176 22987166
E-Mail: bereitschaft-gf@drk-gifhorn.de

Kreisauskunftsbüro – Was ist das?

Das Kreisauskunftsbüro (KAB) ist Teil des Suchdienstes und wird als Fachdienst in akuten Notsituationen angefordert, um als zentrale Anlaufstelle Menschen zu registrieren und suchenden Angehörigen Auskunft zu erteilen. Über den Suchdienst des DRK wurden früher Heimkehrer und Kriegsversehrte ausfindig gemacht, Spätaussiedlern geholfen und nach dem Mauerfall Verwandte aus Ost und West zusammengeführt. „Seit 2015 sind es vorwiegend Flüchtlinge, denen der Suchdienst bei der Suche nach Familienangehörigen hilft“, berichtet Thomas Laubstein, der sich ehrenamtlich im DRK Kreisverband Gifhorn engagiert und als Leitungskraft für den Wiederaufbau des Kreisauskunftsbüros in Gifhorn zuständig ist.



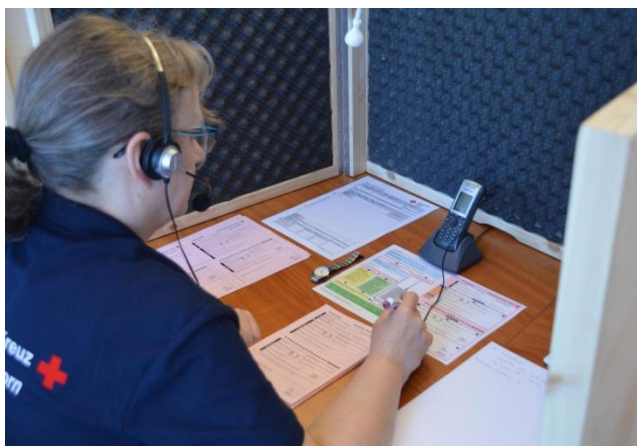
Thomas Laubstein



Foto: DRK

„Wenn Menschen ihre Familienangehörigen vermissen, ist das eine sehr große seelische Belastung. Wir helfen die Schicksale dieser Vermissten zu klären.“, führt Thomas Laubstein fort.

Das KAB ist zur Stelle, falls es zu einer Katastrophe oder einem Großschadensereignis kommen sollte. Wenn es zum Beispiel ein Busunglück mit vielen Verletzten gibt, bei einer Hochwasserkatastrophe auf einmal Menschen vermisst werden oder bei Großbränden, wenn Anwohner evakuiert werden müssen und die Beteiligten keine Möglichkeit haben, ihre Angehörigen darüber zu informieren, was mit ihnen geschehen ist, sind die Einsatzkräfte des KAB zur Stelle, richten eine Hotline ein und geben Auskunft.



Für den Wiederaufbau des Kreisauskunftsbüros in Gifhorn werden freiwillige Helfer gesucht, die im Katastrophenfall Betroffene und Helfer registrieren, Informationen auswerten und Angehörigen Auskunft erteilen... eigentlich eine Bürotätigkeit mit Telefon, PC und Karteikarten. Willkommen sind alle Erwachsenen ab 18 Jahren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Team freut sich darüber hinaus über Menschen die auch Englisch, Türkisch oder Arabisch sprechen.

Aus- und Fortbildungen werden kostenfrei vom DRK angeboten. Neben einer Grundausbildung finden regelmäßige Ausbildungsabende und Schulungen am PC statt. Zur Ausbildung gehört auch die psycho-soziale Notfallversorgung, um die Gesprächsführung mit Menschen in Ausnahmesituationen zu lernen und psychosoziale Notlagen erkennen zu können.

Interessierte können gern zu den Dienstabenden des Kreisauskunftsbüros kommen. Diese finden am 22.05., 19.06., 28.08., 25.09., 23.10. und 27.11.2019 jeweils um 19.30 Uhr bei der DRK Bereitschaft Gifhorn, Im Weilandmoor, in Gifhorn statt.

Möchten Sie mehr erfahren?
Katrin Lippick/Thomas Laubstein
Tel: 05371 804 0 (Zentrale)
Tel: 05371 804 423
E-Mail: kab@drk-gifhorn.de

Ehrenamt im Friedrich-Ackmann-Haus

Das Ehrenamt ist vielfältig und nicht nur in unseren Ortsvereinen, Bereitschaften und dem Jugendrotkreuz möglich. Seit vielen Jahren gibt es im Friedrich-Ackmann-Haus eine Gruppe Ehrenamtlicher, die über die pflegerische Versorgung der Bewohner hinaus mehr Farbe und Abwechslung in den Alltag pflegebedürftiger Menschen bringt.

Je nach persönlichem Interesse engagieren sich rund 30 ehrenamtliche Helfer in verschiedenen Bereichen sei es in der Bingo-, Sing- oder Nähgruppe, der Einzelbetreuung, der Begleitung von Ausflügen oder Unterstützung von Festen.

Für die Bingonachmittage wird derzeit Unterstützung gesucht. Diese finden mit 10 bis 15 Bewohnern montags in der Zeit von 15:00 bis 16:30 Uhr statt. Bei Interesse an dieser Tätigkeit oder weiterer Möglichkeiten ehrenamtlichen Engagements im Friedrich-Ackmann-Haus freut sich Team des Betreuenden Dienstes über Kontaktaufnahme.

Möchten Sie mehr erfahren?
Betreuender Dienst
Tel: 05371 804 277
Mo - Fr 8:00 bis 12:00 Uhr
E-Mail: fah-bedi@drk-gifhorn.de

DRK Kinderfreizeit Einbeck

Es ist wieder soweit! Seit vielen Jahren bietet der DRK Kreisverband Gifhorn e. V. mit Unterstützung der DRK Ortsvereine eine Kinderfreizeit in den Sommerferien an. Kindern spannende und erlebnisreiche Ferien zu ermöglichen, ist der Grundgedanke der DRK-Freizeit. Rund 40 Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren können vom 20.07.2019 bis 27.07.2019 abwechslungsreiche Tage im idyllisch gelegenen Haus des Jugendrotkreuzes in Einbeck (Borntal) erleben.



Pro Teilnehmer/in kostet die Freizeit 180,00 €. Bei Bedarf kann ein Zuschuss beantragt werden. In der Teilnehmergebühr sind die Kosten für die An- und Abreise, Unterbringung, Verpflegung, Programm und alle Aktivitäten und Ausflüge erhalten. Wir freuen uns auf euch!

Informationen und Anmeldung
Gabriele Grobe
Tel: 05371 804 880
E-Mail: grobe@drk-gifhorn.de

Blutspendefreunde - Die Sommerkampagne 2019

... geht im Mai los! Jeder freut sich auf die warme Jahreszeit. Für die Blutreserven stellt sie jedes Jahr eine große Herausforderung dar.

„Allein seit 2010 hat der DRK-Blutspendedienst in Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Oldenburg und Bremen 50.000 Stammspender aufgrund des hohen Spenderalters oder Krankheit verloren. Neue, insbesondere junge Blutspenderinnen und Blutspender sollen angesprochen und von der Blutspende überzeugt werden.“ so Peter Friedsch, Gebietsreferent des DRK-Blutspendedienstes NSTOB.

Die Aktion: Neue Blutspender über Freunde gewinnen und gemeinsam Leben retten. Die erste Blutspende ist immer mit Ungewissheit und Fragen verbunden. Umso leichter fällt es, wenn man von einer Freundin, einem



Freund oder einem Familienmitglied begleitet wird. Jeder Blutspender, der einen Erstspender zur Spende mitbringt, erhält ein Badehandtuch für den Sommerurlaub als besonderes Dankeschön an der Aufnahme überreicht.

Informationen zur Aktion finden Sie unter: [Blutspendefreunde - zusammen leben retten](#).

Herr Friedsch bittet ganz herzlich, um Bewerbung und Ankündigung dieser Kampagne. Sei es der Aushang am schwarzen Brett im Freibad, die Facebook-Seite lokaler Gruppen wie Feuerwehren oder Sportvereine, persönlicher Facebook-Seiten oder die „gute alte“ Mund-zu-Mund-Propaganda. Presetexte stellt Herr Friedsch auf Wunsch gern zur Verfügung. Für die Unterstützung bedankt er sich bereits jetzt ganz herzlich.

Möchten Sie mehr erfahren?
Peter Friedsch
Tel: 05102 932 697
E-Mail: peter.friedsch@bsd-nstob.de

Nachwuchs im Jugendrotkreuz gesucht!

Du bist mindestens 16 Jahre alt und hast Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen? Mach mit und werde Gruppenleiter/in im Jugendrotkreuz!



Zeltlager, Wettbewerbe, Erste Hilfe, Schulsanitätsdienst, Streitschlichter, regionale und internationale Projekte... Gemeinsam mit anderen Freizeit gestalten – das alles könnt ihr im Jugendrotkreuz erleben. Unser Engagement ist so vielfältig wie unsere Mitglieder - eines ist dabei immer gleich. Anderen Menschen helfen ist bei uns Programm.

Kinder und Jugendliche stellen gemeinsam Projekte auf die Beine und haben jede Menge Spaß dabei. In der Gruppe übernehmen die Kids nach und nach Verantwortung und haben so die Möglichkeit, viel über sich und andere zu lernen.

Wir brauchen dich als Gruppenleiter/in für die Unterstützung bestehender und zum Aufbau neuer Jugendrotkreuzgruppen im Landkreis Gifhorn. Ausbildungen und Lehrgänge werden kostenfrei angeboten - Ist ja logisch!

Möchtet ihr mehr erfahren?
Horst-Dieter Hellwig
Tel.: 05374 3836
E-Mail: hdh8gf@aol.com



**EIN TOLLES
ANGEBOT FÜR
DICH!**

DRK-Kinderfreizeit

**im Haus des Jugendrotkreuzes
in Einbeck 20.07.2019 – 27.07.2019**

Seit vielen Jahren bieten wir, der DRK Kreisverband Gifhorn e. V., mit Unterstützung der DRK Ortsvereine eine Kinderfreizeit in den Sommerferien an. Euch spannende und erlebnisreiche Ferien zu ermöglichen ist der Grundgedanke der DRK-Freizeit. Rund 40 Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren können vom 20.07.2019 bis 27.07.2019 abwechslungsreiche Tage im idyllisch gelegenen Haus des Jugendrotkreuzes in Einbeck (Borntal) erleben. Pro Teilnehmer kostet die Freizeit 180,00 Euro. Bei Bedarf kann ein Zuschuss beantragt werden. In der Teilnehmergebühr sind die Kosten für die An- und Abreise, Unterbringung, Verpflegung, Programm und alle Aktivitäten und Ausflüge enthalten. Haben wir euer Interesse geweckt? Dann meldet euch bei uns!

Weitere Informationen und Anmeldung:

DRK Kreisverband Gifhorn e. V.
Servicestelle Ehrenamt
Frau Grobe: Tel. 05371 804-880
E-Mail: grobe@drk-gifhorn.de

Herr Hellwig/Leiter des JRK im
DRK Kreisverband e. V.
Tel. 05374 3836
E-Mail: hdh8gf@aol.com

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Gifhorn e. V.
Am Wasserturm 5
38518 Gifhorn
Internet: www.drk-gifhorn.de



Deutsches Rotes Kreuz 



www.jrk-gifhorn.de

Wir suchen Dich!



als Gruppenleiter/in (ab 16 Jahren)

Du kannst gut mit Kindern umgehen und hast Freude daran, Freizeit sinnvoll zu gestalten? Jugendrotkreuzler setzen sich ein für soziales Engagement, Gesundheit und Umwelt, Frieden und Völkerverständigung sowie politische und gesellschaftliche Mitverantwortung. Mach mit!

Leiter des Jugendrotkreuzes
Horst-Dieter Hellwig
Tel: 05374 3836
E-Mail: hdh8gf@aol.com

DRK Kreisverband Gifhorn e. V.
Katja Brülls (Ehrenamtskoordination)
Tel: 05371 804-870
E-Mail: bruells@drk-gifhorn.de